

Klausur zur Staatlichen Prüfung Kommunikationswirt/-in

Prüfungsfach: Wirtschaft und Recht

Klausurteil: Recht

Dozent: Rechtsanwalt Volker Herold

Prüfungstermin: 07.09.2024

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Zugelassene Hilfsmittel: keine

Vorschlag A

Aufgabe 1

Als der Catering-Unternehmer Max e.K. (M) von der geplanten 20-jährigen Jubiläumsfeier seiner Werbeagentur Paul GmbH (P) erfährt, bietet er P in dessen Geschäftsräumen die Lieferung von Getränken zum Gesamtpreis von 750,00 € an. P nimmt das Angebot an. Als er seiner Ehefrau davon berichtet, teilt sie ihm mit, dass sie bereits beim einem anderen Caterer Getränke zum Gesamtpreis von 600,00 € bestellt hat.

- a) Ist der Vertrag zwischen M und P wirksam? (5 Punkte)
- b) Ist der Vertrag zwischen der Ehefrau des P und dem anderen Caterer wirksam? (5 Punkte)
- c) Prüfen Sie vier verschiedene Möglichkeiten, ob P vom Vertrag mit M zurücktreten kann. (5 Punkte)
- d) Steht P ein Widerrufsrecht zu? (5 Punkte)

Aufgabe 2

Welche Art von Kaufmann liegt in den folgenden Fällen vor?

- a) A betreibt einen Elektronik-Großhandel mit 30 Beschäftigten, einem Jahresumsatz von 8 Mio. € und hat neben dem Hauptsitz noch zwei Niederlassungen. (5 Punkte)
- b) B und C gründen eine Gesellschaft, in der die persönliche Haftung der Gesellschafter ausgeschlossen ist. (5 Punkte)
- c) D betreibt eine kleine Espressobar unter kostenloser Mithilfe ihres Lebensgefährten. (5 Punkte)
- d) Tierärztin E hat eine Kleintierpraxis Betriebsstätte mit zwei Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von 300 t€. (5 Punkte)

Aufgabe 3



Die abgebildete Verkaufsverpackung „Mon Chéri“ wird als „Piemont-Kirsche“ beworben. Eine Kirschsorte mit der botanischen Bezeichnung „Piemont-Kirsche“ existiert nicht. Die in den Pralinen enthaltenen Kirschen kommen auch nicht aus der italienischen Region Piemont, sondern aus verschiedenen, wechselnden Anbaugebieten Europas. Hergestellt werden die Mon Chéri-Pralinen in Stadtallendorf in Hessen.

- a) Beurteilen Sie, ob die Werbung wettbewerbswidrig ist oder nicht. Begründen Sie Ihre Entscheidung unter Nennung des wettbewerbswidrigen Verhaltens, welches Sie rechtlich prüfen. (30 Punkte)
- b) Kann der Hersteller der Pralinen die Bezeichnung „Mon Chéri“ markenrechtlich schützen lassen? (15 Punkte)
- c) Wie heißt die rechtliche Bezeichnung eines Markenrechts, das innerhalb der Europäischen Gemeinschaft gilt? (15 Punkte)

mögliche Gesamtpunktzahl: 100 Punkte

gez. RA Volker Herold 20.06.2024